

SESSEL- UND SKILIFTE ZUOZ AG

Einladung

**zur 62. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Freitag, den 18. Dezember 2015, um 10.30 Uhr
im Gemeindesaal von Zuoz**

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Dezember 2014
2. Jahresbericht und Jahresrechnung
3. Bericht der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2014/2015
Antrag des VR:
Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung
 - b) Entlastung der verantwortlichen Organe
Antrag des VR:
Entlastung der verantwortlichen Organe
5. Wahlen
 - a) Verwaltungsrat
Antrag des VR:
Wiederwahl der Verwaltungsräte:
 - Duri Campell
 - Gian Rudolf Caprez
 - Heinz Masüger
 - Jakob Stieger
 - Christian Wolf
 - Luis A. WieserNeuwahl von Ramun Ratti
 - b) Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wahl der Niggli & Zala AG als Revisionsstelle
6. Varia

Nach der Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Pizzet eingeladen. Für den Transport der Aktionäre zum Restaurant Pizzet wird ein Bus zur Verfügung stehen.

Der 62. Jahresbericht und das Protokoll der GV vom 19. Dezember 2014 sind im Internet unter www.foerdereverein-zuoz.ch publiziert.

Die Eintritts- und Stimmkarten werden den Aktionären mit der Einladung zugestellt.

Zuoz, 11. August 2015

Mit freundlichen Grüssen
Der Verwaltungsrat

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Verwaltungsrat

Präsident
Vizepräsident
Delegierter

Luis A. Wieser*
Heinz Masüger*
Duri Campell*

Mitglieder

Gian Rudolf Caprez
Giachem Risch Bott
Jakob Stieger
Christian Wolf

*Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses

Revisionsstelle:

RBT AG

Betriebsleiter:

Flurin Wieser

Technischer Leiter:

Gian Peider Nyfeler

Pächter Restaurant:

Laura und Maurizio Damiani

Unsere Anlagen

Sesselbahn Albanas

Länge 1953 m
Höhendifferenz 590 m
Bergstation 2382 m/M

Sesselbahn Chastlatsch

Länge 933 m
Höhendifferenz 190 m
Bergstation 1902 m/M

Sesselbahn Pizzet

Länge 1670 m
Höhendifferenz 611 m
Bergstation 2459 m/M

Skilift Survih

Länge 660 m
Höhendifferenz 145 m
Bergstation 1890 m/M

Bericht

des Verwaltungsrates an die Aktionäre über das 62. Geschäftsjahr vom 01. Juli 2014 – 30. Juni 2015

Generalversammlung

Die 61. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 19. Dezember 2014 in der Seletta des Schulhauses von Zuoz statt. Anwesend waren 95 Aktionäre mit total 87'675 eigenen und vertretenen Stimmen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013/2014 wurden einstimmig genehmigt und den Gesellschaftsorganen ist Entlastung erteilt worden.

Saison

Wie nach grossen Investitionen üblich (letztmals bei der Eröffnung der Sesselbahnen Chastlatsch und Pizzet im Winter 2006/2007) blieb der natürliche Schneefall auch im Winter 2014/2015 zum Saisonbeginn aus.



Situation am Tag der Eröffnung der Sesselbahn Albanas

Darüber hinaus waren die Monate November und Dezember des vergangenen Winters auch noch besonders warm, was die Beschneigung zusätzlich erschwerte. Aus diesem Grunde musste die Eröffnung der neu erstellten Sesselbahn Albanas auf den 24. Dezember 2014 verschoben werden. Die Sesselbahn Pizzet konnte sogar erst am 27. Dezember 2014 in Betrieb genommen werden.

Der grosse Schneefall im November 2014 blieb nur oberhalb von 2500 m/M liegen. Dies schuf für die meisten Skiregionen im Oberengadin zu Saisonbeginn exzellente Bedingungen, währenddem dies für Zuoz einen Saisonanfang ohne natürlichen Schnee bedeutete. Im Ergebnis führte dies im übrigen Oberengadin zu einer Zunahme der Ersteintritte über Weihnachten und Neujahr um 2.4 %, während unser Skigebiet einen Rückgang von 34.6 % hinnehmen musste.

Am 16. und 17. Januar 2015 kam endlich der langersehnte Schneefall, was die Situation grundlegend änderte. Vor diesem Schneefall hatte unser Skigebiet seinen absoluten Tiefpunkt erreicht. Während das übrige Oberengadin immerhin eine Zunahme der Frequenzen um 0.27 % verzeichnen konnte, mussten wir einen Rückgang um 35.4 % zur Kenntnis nehmen.

Dies änderte sich glücklicherweise nach diesem Schneefall und es resultierte letztendlich eine Abnahme von total 7'040 Ersteintritten gegenüber dem Vorjahr. In Berücksichtigung der Aufhebung des Euromindestkurses am 15.01.2015 und der ungünstigen Wetterbedingungen müssen wir mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Gegenüber derselben Vorjahresperiode mussten lediglich 872 Ersteintritte weniger verzeichnet werden.

Schlussendlich konnten Ende Saison total 41'816 Ersteintritte verbucht werden. Im Vergleich dazu kam unsere Gesellschaft in der schlechtesten Saison der letzten 10 Jahre im Winter 2006/2007 lediglich auf 38'491 Ersteintritte. Die neue Beschneigungsanlage am Albanas und selbstverständlich auch die neue Sesselbahn Albanas haben sich in der vergangenen Saison ganz eindeutig bewährt. Die Bedeutung der neuen Sesselbahn Albanas ist auch an den Frequenzen erkennbar. Während die neue Sesselbahn in ihrer 1. Wintersaison auf 81'423 Frequenzen gekommen ist, konnte der alte Skilift im guten Winter 2013/2014 lediglich 55'177 Frequenzen verzeichnen. Im Vergleich dazu verzeichnete die Sesselbahn Pizzet in diesem Winter 73'376, im Vorjahr 99'021 Frequenzen.

Trotz des besseren Angebots ist der Betriebsertrag um 10 % gesunken. Die Abnahme der Ersteintritte um 14 % ist eine logische Konsequenz des schwachen Euro und der schlechten Schneeverhältnisse während der vergangenen Saison.

Auf der Aufwandseite kann festgestellt werden, dass der Personalaufwand trotz der Inbetriebnahme der neuen Sesselbahn Albanas im Rahmen des Vorjahres geblieben ist. Dies zeugt von den Bemühungen um eine effiziente Betriebsführung. Auch der Unterhaltsaufwand ist stabil geblieben. Die Stromkosten konnten im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 6'000.00 gesenkt werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die neue Sesselbahn Albanas in unser eigenes Mittelspannungsnetz integriert wurde.

Somit verursacht die neue Sesselbahn keine höheren Energiekosten als der ehemalige Skilift. Die Ausgaben für Treibstoffe (Diesel) sind um CHF 26'288.75 zurückgegangen. Dieser Rückgang ist einerseits auf die tiefen Ölpreise und andererseits auf

die spärlichen Schneefälle zurückzuführen, indem die Pistenpräparierung in diesem Winter deutlich weniger Zeit benötigte als im schneereichen Winter 2013/2014.

Die Veränderung um CHF 32'658.80 beim Finanzerfolg ist darauf zurückzuführen, dass einerseits das Darlehen günstiger finanziert werden kann und andererseits, dass nun die Gemeinde Zuoz hauptsächlicher Fremdkapitalgeber ist und nicht mehr die Bank. Für die Kredite der Gemeinde muss weniger bzw. kein Zins gezahlt werden. Trotz Mindereinnahmen von CHF 189'000.00 ist der Cashflow dank einer umsichtigen Betriebsführung nur um CHF 152'000.00 zurückgegangen. Dies ist vor allem in Berücksichtigung der temperaturbedingten Schwierigkeiten bei der Beschneigung erstaunlich.

Bis zum Abschluss des vorliegenden Geschäftsjahres wurden CHF 6'616'882.00 in die Sesselbahn Albanas und CHF 1'678'072.00 in die Schneeanlage und Stromversorgung investiert. Diese Investitionen führen für die Zukunft zu einem massiv erhöhten Abschreibungsbedarf. Aus der Erfolgsrechnung ist denn auch erkennbar, dass dieser sich auf CHF 331'798.00 erhöht hat. Die Investitionen am Albanas und die Beschaffung einer neuen Pistenmaschine haben zu einer Verdopplung des Abschreibungsbedarfs geführt.

Aus dem hohen Abschreibungsbedarf und dem rückläufigen Betriebsergebnis resultiert somit ein Betriebsverlust von CHF 779'776.58.00. Der Betriebsverlust konnte jedoch durch den Verkauf der Talstation Albanas an die Gemeinde für CHF 1'892'100.00 reduziert werden.

Einen zusätzlichen ausserordentlichen Ertrag brachte die Entschädigung der Gemeinde und der Rhätischen Bahn für das Benutzungsrecht am Sprengstoffmagazin der Talstation Albanas. Der Unternehmenserfolg ist dem Bilanzverlust gutgeschrieben worden.

Die grossen Investitionen der vergangenen zwei Jahre (Stromversorgung und Schneeanlage à CHF 1'678'072.00, SB Albanas à CHF 6'616'882.00) haben eine angespannte Situation bei der Liquidität zur Folge. Durch den Verkauf des Grundstücks der alten Talstation Albanas an die Gemeinde hat sich das langfristige Fremdkapital lediglich um CHF 2'546'516.40 verändert. Das Eigenkapital verzeichnet durch den Verkaufserlös eine Erhöhung um CHF 1'222'958.57.00.

Der Abschreibungsbedarf wird auch in Zukunft sehr hoch bleiben. Bereits vor den Investitionen der Saison 2014/2015 war es nicht möglich, eine ausgeglichene Jahresrechnung zu präsentieren. Die Aktionäre sollten zur Kenntnis nehmen, dass sich die Rechnung aufgrund des zusätzlichen Abschreibungsbedarfs erheblich verschlechtert hat.

FREQUENZEN							
<u>Chastlatsch</u>	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012
Dezember	7'796	-48.35	15'094	-1.70	15'355	45.57	10'548
Januar	16'074	-16.55	19'262	-4.47	20'164	1.56	19'855
Februar	32'606	1.51	32'121	-1.46	32'598	-7.93	35'406
März	4'691	-69.64	15'453	98.70	7'777	10.16	7'060
Total	61'167	-25.34	81'930	7.95	75'894	4.15	72'869
<u>Survih</u>	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012
	24.12. - 15.3.15		21.12. - 16.3.14		22.12. - 17.3.13		24.12.11 - 18.3.12
Dezember	16'166	-53.76	34'963	-1.97	35'664	41.75	25'159
Januar	34'228	-35.96	53'452	-3.19	55'214	7.26	51'475
Februar	70'620	-19.85	88'113	-11.29	99'332	3.56	95'919
März	13'340	-65.33	38'475	80.02	21'373	-8.00	23'232
April							
Total	134'354	-37.51	215'003	1.62	211'583	8.07	195'785
<u>Albanas</u>	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012
Dezember	8'748	-0.75	8'814	-24.33	11'648	76.83	6'587
Januar	21'744	53.01	14'211	-9.24	15'657	-13.44	18'088
Februar	43'476	92.76	22'555	-10.00	25'062	-9.17	27'593
März	7'455	-22.32	9'597	110.97	4'549	98.47	2'292
Total	81'423	47.57	55'177	-3.06	56'916	4.32	54'560
<u>Pizzet</u>	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012
November							
Dezember	5'543	-75.20	22'352	0.70	22'197	76.49	12'577
Januar	19'894	-24.96	26'512	-7.87	28'777	-2.16	29'412
Februar	40'636	18.85	34'190	-11.53	38'648	-16.90	46'506
März	7'303	-54.26	15'967	41.98	11'246	-14.00	13'077
April							
Total	73'376	-25.90	99'021	-1.83	100'868	-0.69	101'572
TOTAL ALLE ANLAGEN	350'320	-22.35	451'131	1.32	445'261	4.82	424'786

Dank

Dem Personal gebührt wiederum ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Arbeitseinsatz. Ebenfalls möchten wir all jenen danken, welche die Gesellschaft bei der Realisierung der neuen Sesselbahn Albanas massgebend unterstützt haben.

Zuoz, 14. August 2015

Der Verwaltungsrat

<u>BILANZEN per</u>	<u>30.06.2015</u>	<u>30.06.2014</u>
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	Fr. 43'247.75	Fr. 379'493.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fr. 285'922.65	Fr. 62'641.10
Übrige Forderungen	Fr. 205'182.50	Fr. 157'298.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr. 22'130.00	Fr. 72'767.11
<i>Umlaufvermögen</i>	Fr. 556'482.90	Fr. 672'200.14
Schweizer Skischule Zuoz/La Punt AG	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00
Eigene Aktien	Fr. -	Fr. -
Finanzanlagen	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00
Mobilien und Einrichtungen	Fr. 3'100.00	Fr. 4'200.00
Büromaschinen, EDV, Komm.systeme	Fr. 2'500.00	Fr. 1.00
Fahrzeuge und Pistenmaschinen	Fr. 44'500.00	Fr. 74'100.00
Fahrzeuge und Pistenmaschinen (Leasing)	Fr. 303'300.00	Fr. -
Maschinen Einstellhalle	Fr. 135'500.00	Fr. 145'600.00
Unterflur-Garage	Fr. -	Fr. 3'300.00
Kassa Purtum	Fr. 11'200.00	Fr. 12'000.00
Sesselbahnen	Fr. 12'154'800.00	Fr. 9'505'765.70
Skilifte	Fr. 101'600.00	Fr. 35'900.00
Schneeanlage	Fr. 3'713'200.00	Fr. 2'801'850.80
Restaurant Pizzet	Fr. 813'400.00	Fr. 847'300.00
Inventar Restaurant	Fr. 46'300.00	Fr. 61'700.00
Sachanlagen	Fr. 17'329'400.00	Fr. 13'491'717.50
<i>Anlagevermögen</i>	Fr. 17'379'400.00	Fr. 13'541'717.50
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	<u>Fr. 17'935'882.90</u>	<u>Fr. 14'213'917.64</u>
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fr. 77'269.29	Fr. 128'870.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr. 2'672.50	Fr. 13'306.95
Passive Rechnungsabgrenzung	Fr. 118'704.30	Fr. 103'978.00
Kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 198'646.09	Fr. 246'155.80
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Fr. 4'555'552.40	Fr. 3'652'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	Fr. 9'223'417.10	Fr. 7'580'453.10
Leasingverbindlichkeiten	Fr. -	Fr. -
Langfristiges Fremdkapital	Fr. 13'778'969.50	Fr. 11'232'453.10
<i>Fremdkapital</i>	Fr. 13'977'615.59	Fr. 11'478'608.90
Aktienkapital	Fr. 4'590'000.00	Fr. 4'590'000.00
Reserven für eigene Aktien	Fr. 1'730.00	Fr. 1'730.00
Eigene Aktien	Fr. -1'730.00	Fr. -1'730.00
Gewinn/- Verlustvortrag	Fr. -1'854'691.26	Fr. -1'722'714.68
Gewinn / - Verlust	Fr. 1'222'958.57	Fr. -131'976.58
<i>Eigenkapital</i>	Fr. 3'958'267.31	Fr. 2'735'308.74
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>Fr. 17'935'882.90</u>	<u>Fr. 14'213'917.64</u>

<u>ERFOLGSRECHNUNG</u>	<u>2014/2015</u>	<u>2013/2014</u>
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
Verkehrsertrag	Fr. 1'423'057.53	Fr. 1'652'592.42
Pachtzins Restaurant	Fr. 34'166.15	Fr. 36'267.90
Übriger Ertrag	Fr. 256'431.50	Fr. 214'529.45
	Fr. 1'713'655.18	Fr. 1'903'389.77
VERWALTUNGS- UND VERTRIEBS- AUFWAND		
Personalaufwand	Fr. -618'847.15	Fr. -617'149.65
Mieten, Baurechtszinsen, Nebenkosten	Fr. -5'657.60	Fr. -12'744.30
URE, Leasing Mobile Sachanlagen	Fr. -340'466.27	Fr. -342'906.41
Versicherungen, Gebühren	Fr. -120'198.85	Fr. -111'465.10
Energie, Entsorgung	Fr. -279'411.35	Fr. -303'131.45
Verwaltungsaufwand	Fr. -49'463.65	Fr. -52'969.75
Werbe- + Übriger Aufwand	Fr. -27'304.25	Fr. -5'738.29
	Fr. -1'441'349.12	Fr. -1'446'104.95
<i>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</i>	Fr. 272'306.06	Fr. 457'284.82
Abschreibungen	Fr. -969'054.29	Fr. -477'739.20
<i>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</i>	Fr. -696'748.23	Fr. -20'454.38
Finanzaufwand	Fr. -83'083.90	Fr. -115'776.55
Finanzertrag	Fr. 55.55	Fr. 89.40
<i>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</i>	Fr. -779'776.58	Fr. -136'141.53
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	Fr. -4'024.95	Fr. -2'809.30
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	Fr. 2'018'738.15	Fr. 20'149.25
<i>Jahresergebnis vor Steuern</i>	Fr. 1'234'936.62	Fr. -118'801.58
Direkte Steuern	Fr. -11'978.05	Fr. -13'175.00
<i>Jahresergebnis</i>	Fr. 1'222'958.57	Fr. -131'976.58

Anhang zur Jahresrechnung 2014/2015

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Aus dem Verkauf der Liegenschaft Nr. 2420 und der Parzelle Nr. 1214 an die Gemeinde Zuoz resultiert ein Verkaufsgewinn von CHF 1'892'100.--. Für die Nutzung der Werkhalle als Sprengstofflager durch die Gemeinde Zuoz wurde eine einmalige Entschädigung von CHF 126'638.15 entrichtet.

3. Beteiligungen	30.06.2015	30.06.2014
Schweizer Skischule Zuoz La Punt AG, AK CHF 100'000.--	50%	50%
4. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	30.06.2015	30.06.2014
- direkt oder indirekt Beteiligte	8'465'349.10	7'580'453.10
5. Eigene Anteile	30.06.2015	30.06.2014
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen hält	173	173
6. Sonstige Angaben	30.06.2015	30.06.2014
Gesamtbetrag zur Sicherung Eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	10'611'965.70	7'150'800.00

7. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen im Berichtsjahr beträgt weniger als 10

8. Weitere Angaben im Sinne von Art. 959c OR sind nicht ausweispflichtig

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzverlusts

	<u>2014/2015</u>		<u>2013/2014</u>	
Bilanzgewinn/-Verlust Vorjahre	Fr.	-1'854'691.26	Fr.	-1'722'714.68
Jahresergebnis	Fr.	1'222'958.57	Fr.	-131'976.58
Bilanzgewinn/- Verlust	Fr.	-631'732.69	Fr.	-1'854'691.26
Verrechnung mit gesetzlichen Reserven	Fr.	-	Fr.	-
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	-631'732.69	Fr.	-1'854'691.26